

Soeben erschien und wurde uns die Auslieferung für den Buchhandel übertragen:

### Taschenbuch für landwirtschaftliche Genossenschaften

5. Auflage. 1923.

Herausgegeben vom Reichsverband der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften.

XXIII, 535 Seiten, gut gebunden.

Grundzahl 350 × Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Bestellungen bitten wir uns direkt zu überschreiben.

Darmstadt.

Literra A. G.

Abt. Verlag.

### INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



Wir machen darauf aufmerksam, daß die Ziffernbezeichnung unserer einzelnen Verlagswerke in dem neuen Katalog vom Februar 1923 nicht mit der des früheren Katalogs übereinstimmt. Die neue Bezeichnung wird jedoch im Laufe dieses Jahres nicht wieder geändert werden.

DER INSEL-VERLAG

### G. Kohler, Fichtelgebirgsverlag Wunsiedel

Z

Vorliegende Anzeige wollen Sie ausschneiden u. aufbewahren!

	Gz.	Vergriffen
Alexandersbad, Luisenburg u. Wunsiedel. 1923.	—,30	
Bach, Bareither Klös. 2. F.		2,50
Brückner, Wandorb. d. d. Fränk. Schweiz. 1923.		1,—
— Am Sagenborn der Fränk. Schweiz. Br.		3,—
Flamberg, Der Feilenhauer. Geh.		4,—
— — Geb.		—,30
Frankenbücherei Bd. 1. 2.	Je	—,10
Herold, Jean Paul als Oberfranke.		2,50
Kohler-Prell, Wandorb. d. d. Fichtelgeb. 1923.		10,—
Neischl, Höhlen der Fränkischen Schweiz.		2,50
Scherzer, Erd- u. pflanzengesch. Wanderungen. I.		—,60
Spezialkarte des Fichtelgebirges. 1923.		—,60
— der Fränkischen Schweiz. 1923.		2,—
Straub, Lautlehre d. A.-Engl. Übersetzung d. lib. de virt. in Vesp. XIV.		1,—
Tournen, die Provinz Bayreuth unter französischer Herrschaft 1806/10.		1,—
Zapf, das Fichtelgebirge im Lichte der Poesie. Geb.		1,—
Schulhandkarte von Oberfranken, in 7 Farben, erscheint Ende März. Preis ca. 50.—.		

Lagerbestellungen wollen möglichst noch vor der nächsten Portorhöhung aufgegeben werden. Auslieferung am billigsten direkt von Wunsiedel.

Börsenvereins-Schlüsselzahl.

## Lutz' und Kriminal-Detektiv-Romane

Die beste Sammlung dieser Art

### Zwei neue Bände:

Bd. 116. Klassische deutsche Kriminal-Novellen III. Teil. Gz. 0,75 Schlüsselzahl d. B.-B.

Dr. Bry, München, schrieb auf Grund der beiden vorhergehenden Bände der klassischen Deutschen Kriminalnovellen: Der Gedanke, beispielsweise Schiller in einer Sammlung von Kriminalgeschichten vertreten zu sehen, habe für ihn fast etwas Abstoßendes gehabt. Zu seiner eigenen Überraschung aber sei dem Verlage das allzu Kühn scheinende Unterfangen geglückt. Die beiden Bände enthielten richtige Kriminalgeschichten von stärkster Spannung, wie sie stärker auch Schundromane nicht hätten; zugleich seien sie von höchstem literarischem Werte. Die populäre Meinung, „klassisch“ hieße „langweilig“, sei mit den beiden Bänden für die betreffenden Kreise glänzend widerlegt. — Der III. Band enthält die „Judenbuche“ der Droste und die „Sängerin“ von Hauff. Das ist der richtige Weg, unsere klassischen Erzählungen ins Volk zu bringen.

Bd. 117. Spuren im Schnee. Von Sven Eivestad. Gz. 1,20 Schlüsselzahl des B.-B.

Von Sven Eivestad gibt es ebenso gute wie schlechte Kriminalromane. Mir lag 1914 die gesamte Produktion Eivestads zur Auswahl vor, sodaß ich mir aus der Masse die vier besten Arbeiten aussuchen konnte. Die „Spuren im Schnee“ sind eine feine psychologische Arbeit; sehr geschickt erzählt und aufs stärkste packend.

Ein Beweis für die Qualitäten des Romans:

Die erste Veröffentlichung erfolgte im Berliner Tageblatt.

#### Bar-Partien der Sammlung:

35% bei Bezug von 1-19 Bänden  
 40% " " " 20-49 " "  
 45% " " " 50 und mehr Bänden  
 Nur wenn auf einmal bezogen! Keine Freistände.  
 25 Bände geb. = 5 kg, 50 Bände geb. = 10 kg

Stuttgart



Robert Lutz